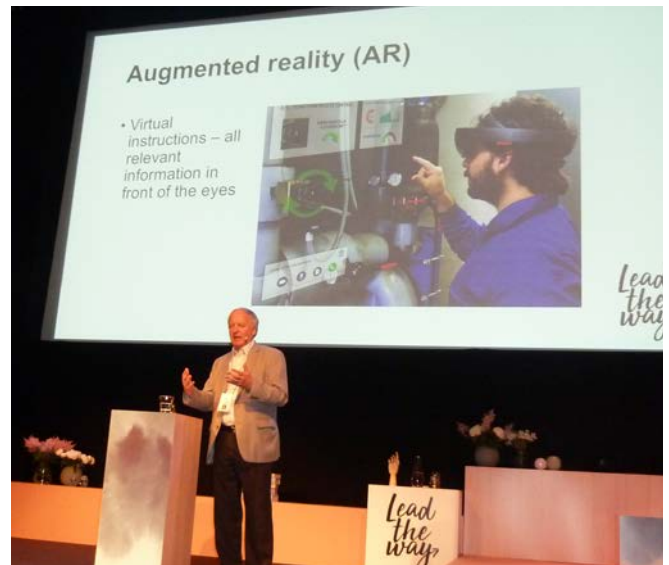


Großes internationales Interesse für das Innovationsforum INKLUSION 4.0.

An der internationalen Konferenz *Lead the way* vom 28.-30.05.2018 in Stockholm wurde vom Projektleiter Bo Bäckström auch das Innovationsforum INKLUSION 4.0 präsentiert.

Die Konferenz wurde von **Workability International** organisiert. Thema dieser Veranstaltung war "Neue Wege zur Arbeit für Menschen mit Behinderungen". Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus 25 Ländern - aus Europa, Nordamerika und Asien.

Herr Bäckström stellte in seiner ersten Folie die Frage "More Jobs through Mixed Reality?" und erklärte in den folgenden Folien, wie im Innovationsforum INKLUSION 4.0 gearbeitet wird, um eine Antwort auf diese Frage bekommen zu können. Das heißt, Anbieter digitaler Technologien wie AR, VR und 3D werden in einem Netzwerk mit der Anwenderkategorie WfbM (Werkstätten für



behinderte Menschen) verbunden. Gemeinsam will man Schritt-für-Schritt herausfinden, für welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. für welche Arbeitssituationen welche dieser Technologien passen .

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Konferenz fanden diese Vorgehensweise sehr interessant. Diane Lightfoot aus Großbritannien sagte nach der Präsentation: "I very much enjoyed the presentation. It definitely sounds as there are potential areas for collaboration. I will inform my colleague Brendan Roach who heads up our global work". Auch aus anderen Ländern, u. a. Japan, gab es solche Kommentare.

Das besondere Matching des Innovationsforums INKLUSION 4.0 gibt es in anderen Ländern noch nicht.

